LÄNDERSTECKBRIEF

Sachsen

AUF EINEN BLICK

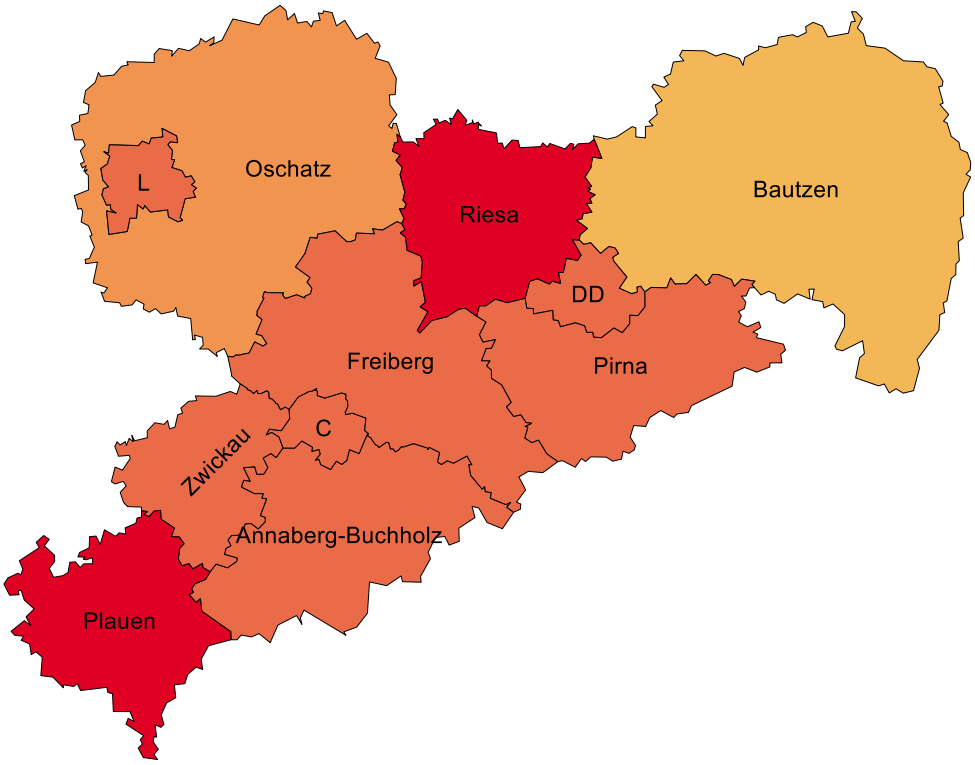
Im Jahresdurschnitt 2023/2024* fehlten in Sachsen 33.485 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 48,2 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in (Stellenüberhangsquote).

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Riesa und Plauen. Dort gab es für 64,2 beziehungsweise 61,1 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 39,6 Prozent beziehungsweise 49,2 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Bautzen und Oschatz.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose
nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2023/2024

- > 70 %
- ≤ 70 %
- ≤ 60 %
- ≤ 50 %
- ≤ 40 %
- ≤ 30 %
- ≤ 20 %
- ≤ 10 %



*Der Jahresdurchschnitt 2023/2024 bezieht sich auf den Zeitraum zwischen Juli 2023 und Juni 2024.

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2024

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau
Fachkräftelücke, offene Stellen und Stellenüberhangsquote, Jahresdurchschnitt 2023/2024

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Stellenüberhangsquote
Fachkraft	Altenpflege	1.054	1.196	88,1
	Kraftfahrzeugtechnik	1.042	1.306	79,8
	Bauelektrik	1.023	1.197	85,5
	Gesundheits- und Krankenpflege	897	1.185	75,7
	Berufskraftfahrer/innen (Güterverkehr/LKW)	812	1.531	53,1
Spezialist:in	Physiotherapie	915	1.057	86,6
	Buchhaltung	506	1.017	49,8
	Ergotherapie	400	513	78,0
	Kinderbetreuung und -erziehung	370	942	39,3
	Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik	293	403	72,7
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	974	1.382	70,5
	Bauplanung und -überwachung	844	930	90,7
	Elektrotechnik	737	804	91,7
	Öffentliche Verwaltung	692	711	97,3
	Informatik	499	622	80,3

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Stellenüberhangsquote = Anteil nicht besetzbarer Stellen an allen offenen Stellen.
Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2024

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2023/2024 in den Berufsgattungen Altenpflege und Kraftfahrzeugtechnik. Hier gab es für 1.054 beziehungsweise 1.042 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Sachsen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Physiotherapie und Buchhaltung. Hier betrug die Fachkräftelücke 915 beziehungsweise 506. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 974 beziehungsweise 844. Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Öffentliche Verwaltung - Expert:in. Hier konnten rechnerisch 97,3 Prozent der offenen Stellen nicht mit passend qualifizierten Arbeitslosen besetzt werden.

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren.

Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: **kofa.de/studien**

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: **kofa.de/service/newsletter**

Stand: 2024. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.